

Mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts von 2020 werden Möglichkeiten zur assistierten Sterbehilfe zurzeit recht weit ausgelegt. Ältere Regelungen sind außer Kraft gesetzt. Es fehlt immer noch ein Gesetz, das die Frage des assistierten Suizids regelt.

Die Tagung soll angehenden Pflegekräften eine Orientierung zum Thema bieten. Dabei soll der Fokus vor allem auf älteren Personen liegen. Pflegekräfte wie Einrichtungen benötigen einen Meinungsbildungsprozess, um handlungsfähig zu sein. Die Tagung findet daher unabhängig vom Stand des Gesetzgebungsprozesses statt. Eine rechtliche Einführung zur aktuellen Situation ist vorgesehen.

Schon heute werden Pflegekräfte, die die täglichen Ansprechpartnerinnen und -partner pflegebedürftiger Menschen sind, auf Überlegungen zum Suizid angesprochen oder erleben Suizide mit Tabletten oder durch Stürze ins Treppenhaus. Auf der Tagung wird mit Workshops zur Kommunikation mit Pflegebedürftigen und zum Professionsverständnis der Pflegekräfte die Rolle der Pflegenden ins Zentrum gerückt.

Die Auswirkungen der öffentlichen Debatten und der Gesetzgebungsvorhaben und ihrer möglichen Regelungen auf die Pflege wird abschließend mit Expertinnen und Experten diskutiert.

Wir laden Gruppen sowie Einzelpersonen herzlich nach Loccum ein!

Dr. Julia Inthorn, Direktorin, Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover

Dr. Susanne Benzler, Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

80,- € für Übernachtung, Verpflegung und Tagungsprogramm. Die Unterbringung erfolgt in Doppel- und Einzelzimmern mit Bad. Manche Ausbildungseinrichtungen und Arbeitsagenturen übernehmen die Gebühr ganz oder teilweise. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Fragen zur Finanzierung haben. Sie erhalten von uns nach der Tagung eine Teilnahmebescheinigung.

ANMELDUNG:

Es können Gruppen (Schulklassen) oder Einzelpersonen teilnehmen. Auf der Homepage der Evangelischen Akademie Loccum unter www.loccum.de/tagungen/2368 oder im Sekretariat. Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit.

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühren erst nach Erhalt einer Rechnung von uns.

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Susanne Benzler Tel. 05766 / 81-1 67
Susanne.Benzler@evlka.de

SEKRETARIAT: Birgit Wolter Tel. 05766 / 81-1 15
Birgit.Wolter@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-1 05
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter: www.loccum.de/akademie/anfahrt

ZUBRINGERBUS: *nur bei vorheriger Anmeldung*

am **29.11.2023** um **15.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf,

Ausgang ZOB (Richtung kleinere Gleiszahl).

Am **01.12.2023** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **14.00 Uhr**.

Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans (KJP)

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom:



Medienpartner



www.ndr.de/info

Suizidprävention und assistierter Suizid Herausforderungen für die Pflege

Pflegeethik-Tagung für Pflegeschüler und Pflegeschülerinnen (BBS)

In Kooperation mit



Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum

29. 11.2023 bis 1.12.2023

Mittwoch, 29. November 2023

- 16:30 Anreise und Einchecken
- 17:00 Begrüßung und Einführung
Dr. Susanne Benzler, Evangelische Akademie Loccum
Dr. Julia Inthorn, Direktorin des Zentrums für Gesundheitsethik in Hannover
- 17:15 **Ungesagt, angedeutet oder offen angesprochen ...**
Erfahrungen der Pflegeschüler*innen mit Suizidgedanken pflegebedürftiger Personen
Austausch in kleinen Gruppen (mit freiwilligen Rückmeldungen im Plenum)
- 17:45 **Ethische Herausforderungen bei den Fragen zum assistierten Suizid**
Dr. Julia Inthorn, Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Der assistierte Suizid: Die aktuelle Rechtslage**
Prof. Dr. Tanja Henking, Gesundheits- und Medizinrecht, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, THWS (online zugeschaltet)
- 21:15 Ausklang auf der Galerie (selbst organisiert)

Donnerstag, 30. November 2023

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht
anschl. Frühstück
- 09:30 Parallele Workshops
Workshop 1
Begleitung vor dem Sterben und Überlegungen zum assistierten Suizid:
Die Rolle der Pflege und ihr Professionsverständnis
Dr. Julia Inthorn, Hannover
- Workshop 2*
Mit Pflegebedürftigen über das Sterben ins Gespräch kommen
Uwe Keller-Denecke, Pastor, Supervisor und Kursleiter der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie/Klinische Seelsorgeausbildung, Hannover
- 12:30 Mittagessen
- 13:15 Wer möchte: Spaziergang zum Kloster Loccum
- 15:00 Kaffeetrinken
- 15:30 **Fortsetzung der Workshop-Phase**
Die Teilnehmenden wechseln in den alternativen Workshop, sodass jede Person an beiden Workshops teilgenommen hat.
- 18:30 Abendessen
- 19:30 Rückblick auf den Tag

Freitag, 1. Dezember 2023

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht
anschl. Frühstück
- 09:30 **Wenn der assistierte Suizid sichtbarer wird**
Was bedeutet das für die Pflege? Wie können Pflegekräfte die Veränderungen mitgestalten?
Wie wird sich das Verhältnis von Prävention und assistiertem Suizid entwickeln?
- 10:15 **Was wünschen sich Pflegekräfte?**
Arbeit in kleinen Gruppen
- 11:00 **Welche Positionen werden zurzeit diskutiert ...**
... in der Pflege, in den Einrichtungen, unter Arbeitgebern? Welche Auswirkungen haben unterschiedliche Lösungen vor Ort, auch auf die Pflege?
- Abschlussgespräch mit
Heidrun Pundt, M.A.; EUMAHP, Dipl. Pflegewirtin, Vorstand DBfK Nordwest, Hannover und
Stefan Juchems, BAG Palliativ Care des DBfK (Deutscher Berufsverband für Pflegekräfte), Berlin (online zugeschaltet) und
Sr. Swenja Wittkopf, Diakonin, Lehrkraft, Diakovere Fachschulzentrum, Hannover
- 12:00 Rückblick auf die Tagung: Wie war's?
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- 13:15 Abfahrt des Busses nach Wunstorf
(Ankunft ZOB: ca. 14:00 Uhr)